

WAS, WANN, WO?
Die wichtigsten Termine

MITTWOCH, 7. 11.

WEIZ. Blutspendeaktion. Rotes Kreuz, Bezirksstelle, Franz Pichler Straße 79, von 15 bis 19 Uhr.

BIRKFELD. Alpha-Kurs. Alpha ist eine moderne Möglichkeit, sich mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen. Generationen Lernen Joglland, Piregg 37, 19.15 Uhr. Thema: „Heilt Gott auch heute noch?“ mit Pfarrer Bernd Oberndorfer / LKH-Univ. Klinikum Graz.

BRANLUCKEN-HEILBRUNN. „Indien“. Tragikomödie von Josef Hader & Alfred Dorfer. Spielberatung: Patrick Steinwider. Hotel Bauernhofer, 20 Uhr. Tel. 0664-524 16 16.

GLEISDORF. Luis aus Südtirol – Speck mit Schmorri. forumKLOSTER, 20 Uhr. Tel. (0316) 871 871 11.

GLEISDORF. Geheimnisse geglückerter Paarbeziehungen. Elternbildungsvortrag. Eltern-Kind-Zentrum, Dr.-Hermann-Hornung-Gasse 31, 19.30 Uhr. Tel. 0664-333 82 00.

AUSSTELLUNGEN

WEIZ. Bilder, Bücher und Billetts von Dorothea Nell. Raiffeisenbank, Kapruner-Generator-Straße 10, von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr.

WEIZ. Portraitsausstellung „20 Jahre Mikado“. Besondere Frauen für eine besondere Aufgabe. Mikado-Tagesmütter geben Einblick in Berufsalltag. Tagesmütter Graz-Steiermark, Rathausg. 12, von 15 bis 18 Uhr. Tel. (03172) 387 30.

ANGER. „A bh Memory“. Eine Klanginstallation von Herwig Holzmann. KOMM.ST Lab, Hauptplatz 15, von 9 bis 16 Uhr, Wochenende nach Vereinbarung. Tel. 0650-204 94 51.

BIRKFELD. „Casino Royale“. Großformatige Kompositionen in Acryl auf Leinwand von der 8. Klasse des bildnerischen Zweiges am BORG Birkfeld. Bezirkspflegeheim, Edelseestraße 13.

BIRKFELD. „faces+“. Werke von Karl Dobida. Galerie Reitbauer, Kaiserfeldgasse 15, Öffnungszeiten lt. Vereinbarung. Tel. 0664-365 62 85.

GLEISDORF. Portraitsausstellung „20 Jahre Mikado“. Besondere Frauen für eine besondere Aufgabe. Mikado-Tagesmütter geben Einblick in ihren Berufsalltag. Chance B, Franz-Josef-Straße 3, ganztägig. Tel. (03172) 387 30.

GLEISDORF. Damals – Heute. Von der Grafik zur Malerei oder wie alles begann, von Helmut Loder. Bücherei Nitscha, Nitscha 2, von 17 bis 19 Uhr.

GLEISDORF. Werke von Doris und Franz Rosenberger, Johann Vidrich, Maret Amtmann und Hubert Brandstätter. Steuerberatung Artner, Ludersdorf 201, von 7.30 bis 17 Uhr.

PASSAIL. Architecture meets Body. Ölgemälde aus dem Zyklus „Architektur trifft Körper“ von Jitka Derler. Postwirt, Fladnitzer Straße 61, ganztägig.

BEZIRK WEIZ

Sie zeigen, wie Geschichte im Heute lebendig bleibt

Gestern wurden 13 steirische „Orte der gelebten Geschichte“ ausgezeichnet. Freilich auch Weizer.

Kultur erhalten und Raum für Neues schaffen, Geschichte lebendig und erlebbar machen – diese Devise zeichnet die 13 steirischen Gemeinden und Sieger aus, die gestern am Nachmittag in der Aula der Alten Universität in Graz als „Orte der gelebten Geschichte“ von den Landeshauptleuten Hermann Schützenhöfer und Michael Schickhofer ausgezeichnet wurden.

Vier Sieger kommen aus dem Bezirk. In Puch hob sich das EU-Projekt „Culturecovery“ deutlich von den Mitbewerbern ab. Dieses zielt darauf ab, das immaterielle Kulturerbe der Gemeinde zu erfassen, zu erhalten und zu vermitteln. Die Stadt Weiz konnte mit der Neugründung des Stadtarchivs und der Errichtung des Stadtmuseums sowie dem damit verbundenen



Puch bei Weiz punktete mit dem EU-Projekt „Culturecovery“

Gedanken, die Geschichte des Ortes lebendig zu halten, überzeugen.

Zudem wurden zwei Personen für ihr Engagement ausgezeichnet: Einerseits Wolfgang Seereiter, der sich für Erinnerungsarbeit einsetzt, andererseits Eduard Weidl, der in seinem Heimatort Passail als „lebende Ortschronik“ bekannt ist.

Seit 13 Jahren schreibt das Steirische Volksbildungswerk jährlich den Gemeindegewinnwettbewerb aus. Eingebettet in das Gedenkjahr 2018 wurden heuer jene ausgezeichnet, die sich mit der regionalen Entwicklung und Geschichte auseinandersetzen – eigentlich mehr noch, diese leben. Damit sie nicht in Vergessenheit gerät.



Der Stadt Weiz kam die Arbeit in Stadtarchiv und -museum zugute

Die Gewinner

Puch bei Weiz erlangte den ersten Platz in der Kategorie „Gemeinden“.

Weiz kam auf Platz drei in der Kategorie „Städte“.

Wolfgang Seereiter aus Gleisdorf wurde für besondere Verdienste geehrt.

Eduard Weidl aus Passail wurde für besondere Verdienste ausgezeichnet.



Wurden für besondere Verdienste geehrt: Wolfgang Seereiter (links) und Eduard Weidl

FOTO FRANKL (4)

